

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

wir hoffen, es geht euch soweit gut. Wir wollen mit dieser Mail einen monatlichen Newsletter starten, um wieder für mehr Transparenz zu sorgen und euch mehr zu informieren, was wir eigentlich so tun den lieben langen Tag. Da in diesem Newsletter mehrere Informationen zusammengefasst werden, gebe ich vorher einen kleinen Überblick, sodass sich jeder und jede das für ihn oder sie Interessante raussuchen kann. Wir freuen uns natürlich auch immer über Rückmeldungen. In diesem ersten Newsletter findet ihr Infos zu folgenden Themen:

1. Kurzbericht aus der Sondersitzung des Fachrats am 27.01
2. Anstehender Fachrat und Sammlung von Themen und Kummerkasten
3. Bibliothek
4. Fachschafts-Sitzung
5. Wahlen
6. Prüfungsanmeldungen
7. Semestereröffnung
- (8). Baustelle

1. Am 27.01 fand eine Sondersitzung des Fachrats statt zum Thema Gebühren für Latinums- und Graecumskurse. Denn entgegen jedem Widerstand hat das Rektorat diese beschlossen und der Fachrat sollte das nun - pro forma - absegnen. Demzufolge kostet nun - sofern sie dann beschlossen wird - Latinums-/Graecumskurse künftig Geld. 48 Euro für je ein Semester für einen Latinumskurs, 72 Euro für einen Graecumskurs. Niemand aus dem Fachrat war zufrieden mit dieser Entwicklung, zumal sich unsere Dozenten mehr als ein Jahr dagegen gewehrt haben, jedoch ließ sich das Rektorat auf keinen Kompromiss ein. Fraglich für uns war vor allem die Rolle der Geschichte und der Germanistik als betroffene Fächer in dieser Debatte, da unser Seminar sehr isoliert in dieser Sache schien. In unserem Falle betrifft es natürlich diejenigen, - und das dürften viele sein - die das Graecum nachholen müssen. Es gibt bereits Überlegungen, ob man den Betroffenen von Seiten des Seminars das Geld erstatten kann. Das wird wahrscheinlich im nächsten Fachrat Thema sein. Falls ihr dazu Gedanken habt, teilt sie uns gerne mit. Die Gebührenordnung wurde im Fachrat dennoch angenommen, auch wenn die Abstimmung nur symbolisch war und keine rechtliche Relevanz hatte. Das ist ein Ergebnis, das

wir nur schwer nachvollziehen können, da wir uns, vor allem ich mir, gewünscht hätten, dass die Ordnung aus Prinzip abgelehnt wird, gerade weil die Abstimmung nur symbolischer Natur war.

2. Im Februar wird ein weiterer Fachrat stattfinden und obwohl das Datum noch nicht feststeht, wollen wir jetzt damit beginnen, die Stimmung unter den Studierenden einzufangen. Dass viele unzufrieden sind mit der aktuellen Situation (abgesehen von Corona), ist kein Geheimnis und wir waren auch über das Semester hinweg mit mehreren Dozenten im Gespräch über Dinge, die sich unserer Meinung nach ändern müssten. Oft erhielten wir den Hinweis, dass wir mit konkreten Dingen kommen müssten, daher wenden wir uns wieder mal an euch und wollen fragen, was ihr ändern würdet, wenn ihr könntet oder auch einfach, womit ihr unzufrieden seid. Dazu haben wir eine kleine Umfrage (einen Kummerkasten) erstellt, in der ihr anonym alles loswerden könnt, was euch auf der Seele brennt. Die Umfrage findet ihr unter folgendem Link:

<https://www.umfrageonline.com/s/fachrat2021>

Bedenkt bitte, dass je mehr Leute teilnehmen, desto mehr Gewicht haben diese Daten und desto gestärkter können wir im Fachrat argumentieren.

3. Wie im Frühjahr ist unsere Bibliothek immer noch zu, während viele andere Institutsbibliotheken wieder aufhaben. Wir haben schon frühzeitig darauf hingewiesen, dass das Direktorium sich Gedanken machen sollte, wie eine Öffnung der Bibliothek aussehen könnte. Das ist bis heute - trotz mehrerer Erinnerungen - nicht geschehen. Wir ermutigen euch ausdrücklich, euren möglichen Unmut darüber - vielleicht gerade unter den Examenskandidaten und Studierenden, die ihre Abschlussarbeiten verfassen - per Mail an die Professoren zu äußern - wir leiten auch Nachrichten gerne in anonymer Form weiter. Die Hiwis sind jedenfalls bereit wieder zu arbeiten und auch Scanaufträge zu bearbeiten.

4. Wer von euch Interesse hat, bei der Fachschaft mitzumachen, uns einfach mal zu besuchen oder ein Thema persönlich vorzutragen, den oder die laden wir ganz herzlich ein, unsere HeiConf-Sitzung zu besuchen, und zwar momentan immer donnerstags um elf Uhr unter folgendem Link: <https://heiconf.uni-heidelberg.de/6xa6-u6k7-mjuw-wxgx>

Wir freuen uns über jeden Interessierten oder sonstigen Besucher. Wer an diesem speziellen Termin nicht kann, aber trotzdem etwas zu besprechen hat, der kann uns gerne schreiben und wir finden dann einen anderen individuellen Termin.

5. An dieser Stelle nochmal ein Aufruf zur Wahl, die diesmal ganz bequem online stattfindet und für die sich niemand in das ausgekühlte Seminar setzen muss. Es geht schnell und ihr könnt bestimmen, wer euch ab April im Fachrat vertreten soll. Den QR-Code für die Teilnahme findet ihr im Anhang. Dort findet ihr auch eine Liste mit Infos über die Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben.

6. Denkt bitte daran, dass ihr euch noch bis zum 15. Februar zu den Prüfungen anmelden könnt.

7. Es wird im kommenden Semester wahrscheinlich eine Semestereröffnung geben - wenn auch nur in digitaler Form.

(8). News von der Baustelle, die mal unser Seminar war: Der Aufzug geht wieder. Yeah... Der Rest sieht zwar immer noch wie aus wie ein Schlachtfeld, aber alles andere wäre nach vielen Jahren Bauzeit auch echt zu viel verlangt.

In der Hoffnung, dass ihr euch von dem einen oder anderen Punkt angesprochen fühlt, wünschen wir euch viel Erfolg und Durchhaltevermögen für den Semesterendspurt und die anstehenden Prüfungen.

Eure Fachschaft der Klassischen Philologie Heidelberg



E-Mail: fachschaft@skph.uni-heidelberg.de

Homepage: <https://klassphil.stura.uni-heidelberg.de/>

Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/fachschaftskph/>